Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9131**

19. Wahlperiode 04.04.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Petr Bystron, Dr. Anton Friesen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/8501 –

Bilanz des deutschen Engagements in Afghanistan – Migration

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Mission Resolute Support hat den Auftrag, die afghanischen nationalen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte zu befähigen, ihrer Sicherheitsverantwortung nachzukommen. Dazu sollen diese vorrangig auf der ministeriellen und der nationalen institutionellen Ebene ausgebildet, beraten und unterstützt werden. Dies schließt unverändert die Erfolgskontrolle der Ausbildungs- und Beratungsmaßnahmen auch unterhalb der Korpsebene einschließlich der Möglichkeit der spezifischen Beratung sowie im Einzelfall die nicht-kinetische Unterstützung der afghanischen nationalen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte mit ein. Neben der Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen nationalen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte im Rahmen der Mission Resolute Support hat die Bundeswehr weiterhin den Auftrag, über die Sicherung des von der NATO eingesetzten Personals hinaus auch im zivilen Wiederaufbau eingesetztes Personal der internationalen Gemeinschaft im Notfall zu unterstützen (sog. in extremis support). Dieser Auftrag ist jedoch begrenzt. Er kann nur in Abstimmung mit der afghanischen Regierung, in der Regel unter Einbindung afghanischer Verteidigungs- und Sicherheitskräfte und mit verfügbaren Kräften und Fähigkeiten durchgeführt werden (vgl. Bundestagsdrucksache 19/7726).

1. Wie viele afghanische Staatsangehörige lebten nach Kenntnis der Bundesregierung am Stichtag 31. Dezember der Jahre 2001 bis 2018 in Deutschland (bitte nach Bund, Bundesländern, Aufenthaltsstatus, Geschlecht sowie Alter unter 18 Jahre, Alter 18 bis 25 Jahre und älter als 25 Jahre getrennt aufschlüsseln)?

Die stichtagsbezogenen Daten aus dem Ausländerzentralregister (AZR) können nur für einen begrenzten Zeitraum (2011 bis 2018) rückwirkend automatisiert ausgewertet werden.

Daten zu früheren Jahren sind im Wesentlichen in der Fachserie 1, „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Reihe 2 „Ausländische Bevölkerung – Ergebnisse des Ausländerzentralregisters" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 1. April 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die Angaben aus dem AZR jeweils zum Stichtag 31. Dezember der Jahre 2011 bis 2018 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Aufhältige Personen nach Bundesland

Bundesland	**Stichtag zum 31.12.**							
	2011	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Bayern	8.591	9.853	11.338	13.171	21.891	40.701	37.785	37.306
Berlin	1.426	1.661	2.100	2.640	8.138	11.602	12.332	12.962
Bremen	377	468	578	664	1.018	2.990	3.157	3.336
Hessen	11.179	11.822	12.295	13.575	19.171	36.010	35.836	36.824
Hamburg	12.312	12.513	12.247	12.476	14.468	20.430	20.212	20.523
Sachsen	1.071	1.195	1.283	1.529	6.123	9.221	9.191	9.413
Saarland	385	548	735	767	1.147	1.277	1.341	1.366
Thüringen	714	943	1.098	1.240	3.029	6.836	7.022	7.233
Brandenburg	881	1.020	1.058	1.195	2.868	6.791	6.946	7.142
Niedersachsen	3.314	3.610	3.982	4.519	9.085	19.529	19.999	20.648
Sachsen-Anhalt	227	293	382	502	2.242	5.737	5.599	5.722
Rheinland-Pfalz	1.589	1.841	2.106	2.518	5.126	11.818	12.618	12.769
Baden-Württemberg	3.268	3.571	4.168	4.653	9.995	23.885	23.151	23.390
Schleswig-Holstein	2.058	2.569	3.055	3.888	5.967	12.695	13.450	14.201
Nordrhein-Westfalen	8.477	8.989	9.548	10.812	18.954	40.394	40.037	41.215
Mecklenburg-Vorpommern	694	867	1.001	1.236	2.232	2.674	2.964	3.061
Alle Bundesländer	**56.563**	**61.763**	**66.974**	**75.385**	**131.454**	**252.590**	**251.640**	**257.111**

Aufhältige Personen nach Grund des Aufenthalts

Aufenthaltsstatus	**Stichtag zum 31.12.**							
	2011	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
unbefristete Aufenthalts-rechte	13.714	14.937	14.324	14.558	14.936	15.987	15.806	15.637
befristete Aufenthaltsrechte	24.956	27.243	30.239	34.209	37.153	46.490	105.843	133.752
sonstiges (z.B. Duldung, kein Status gespeichert)	17.893	19.583	22.411	26.618	79.365	190.113	129.991	107.722
Gesamt	**56.563**	**61.763**	**66.974**	**75.385**	**131.454**	**252.590**	**251.640**	**257.111**

Aufhältige Personen nach Geschlecht

Stichtag zum 31.12.	**weiblich**	**männlich**	**unbekannt**	**Gesamt**
2011	24.909	31.647	7	**56.563**
2012	26.359	35.386	18	**61.763**
2013	27.495	39.441	38	**66.974**
2014	29.978	45.358	49	**75.385**
2015	44.636	86.415	403	**131.454**
2016	83.650	168.310	630	**252.590**
2017	85.749	165.457	434	**251.640**
2018	89.832	166.903	376	**257.111**

Aufhältige Personen nach Alter

Stichtag	**unbekannt**	**unter 18 Jahre**	**18 bis 25 Jahre**	**älter als 25 Jahre**	**Gesamt**
31.12.2011	2	15.200	9.906	31.455	**56.563**
31.12.2012	2	16.252	11.647	33.862	**61.763**
31.12.2013	2	16.993	15.406	34.573	**66.974**
31.12.2014	3	19.560	18.085	37.737	**75.385**
31.12.2015	11	43.076	36.378	51.989	**131.454**
31.12.2016	14	93.358	71.298	87.920	**252.590**
31.12.2017	10	84.468	75.446	91.716	**251.640**
31.12.2018	8	81.684	76.998	98.421	**257.111**

2. Wie viele afghanische Staatsangehörige sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit vollziehbar ausreisepflichtig, und was ist über die Gründe des weiter andauernden Aufenthalts trotz Ausreisepflicht bekannt (bitte nach Bund sowie Bundesländern getrennt aufschlüsseln)?

Zum Stichtag 28. Februar 2019 waren im AZR 18 568 vollziehbar ausreisepflichtige afghanische Staatsangehörige gespeichert, davon 15 266 Personen mit einer Duldung.

Die Aufteilung auf die Bundesländer sowie die Angaben zu den im AZR erfassten Duldungsgründen können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Bundesland	**Vollziehbar ausreisepflichtige Personen mit afghanischer Staatsangehörigkeit im AZR (zum Stichtag 28.02.2019)**
Bundesländer gesamt	**18.568**
davon	
Baden-Württemberg	1.703
Bayern	2.406
Berlin	1.011
Brandenburg	382
Bremen	65
Hamburg	901
Hessen	1.646
Mecklenburg-Vorpommern	254
Niedersachsen	1.159
Nordrhein-Westfalen	3.196
Rheinland-Pfalz	1.893
Saarland	90
Sachsen	1.092
Sachsen-Anhalt	409
Schleswig-Holstein	1.942
Thüringen	419

Duldung	**Anzahl der Personen mit afghanischer Staatsangehörigkeit im AZR (zum Stichtag 28.02.2019)**
Duldung nach § 60a Abs. 1 AufenthG	485
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	6
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG (fam. Bindungen zu Duldungsinh., fehlende Reisedokumente oder medizinische Gründe)	279
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG aus medizinischen Gründen	47
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG aus sonstigen Gründen	6.549
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG wegen fehlender Reisedokumente	6.373
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	34
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG	1.466
Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG	15
Duldung nach § 60a AufenthG (alt)	12
Gesamt	**15.266**

3. Wie viele Abschiebungen nach Afghanistan gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2001 (bitte nach Jahren, Bund sowie Bundesländern getrennt aufschlüsseln)?

Die Anzahl der nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2001 bis 2018 nach Afghanistan abgeschobenen Personen und eine Aufschlüsselung der Zahlen gemäß den in der Fragestellung benannten Kriterien können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Veranlassendes Bundesland	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BB	Keine Erfassung	Keine Erfassung				1											1	4
BE					1	1			1	1								3
BW					6	16	4					1	1	1	3	9	15	20
BY				10	17	28	6	1	2	4	7	1	3	1	3	27	56	165
HE			1	6	18	31	23	10	6	4	2	3	2	1	1	7	10	14
HH			2	4	53	36	5	3		1				1		7	15	20
MV					11	4				2	1						1	6
NI			2	2	11	4	2	2			1					2		1
NW				1	20	35	10	7	2	4	1	2	1			14	14	11
RP				1	4	4	2					2					5	9
SH				2	5	5	3	2	1					3				6
SL						3			2					1	2			4
SN					1	5	3	2					1	1			2	11
ST					2	1	1									1	2	6
TH																		2
BPOL																		1
keine Angabe							13											
Gesamt	**2**	**0**	**5**	**26**	**149**	**174**	**72**	**27**	**14**	**16**	**12**	**9**	**8**	**9**	**9**	**67**	**121**	**283**

4. Wie viele Sammelabschiebungen nach Afghanistan hat es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 gegeben, und wann fanden diese genau statt?

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten der in Frage 4 erfragten Abschiebungsflüge nach Afghanistan (bitte nach den einzelnen Abschiebungsflügen getrennt aufschlüsseln)?

6. Wie viele Bundespolizisten haben die in Frage 4 erfragten Sammelabschiebungen nach Afghanistan jeweils begleitet (bitte nach den jeweiligen Flügen getrennt auflisten)?

Die Fragen 4, 5 und 6 werden gemeinsam beantwortet.

Die hierzu der Bundesregierung vorliegenden Erkenntnisse können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Datum	Rückgeführte Personen	eingesetzte Begleitbeamte der Bundespolizei	Kosten für die Bereitstellung des Fluggeräts
14.12.2016	34	93	299.000 €
24.01.2017	25	79	309.000 €
22.02.2017	18	68	309.000 €
27.03.2017	15	58	309.000 €
24.04.2017	14	53	223.400 €
12.09.2017	8	31	125.000 €
24.10.2017	14	57	125.000 €
06.12.2017	27	73	125.000 €
23.01.2018	19	57	125.000 €
20.02.2018	14	43	125.000 €
26.03.2018	10	41	131.437 €
24.04.2018	21	43	125.000 €
22.05.2018	15	43	125.000 €
03.07.2018	69	134	318.604 €
14.08.2018	46	101	318.604 €
11.09.2018	17	52	281.095 €
02.10.2018	17	63	290.635 €
13.11.2018	42	82	281.095 €
04.12.2018	14	53	387.604 €
07.01.2019	35	76	387.605 €
18.02.2019	38	94	387.605 €
19.03.2019	21	76	387.605 €

Diese Kosten für das Fluggerät wurden/werden durch die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache FRONTEX getragen.

7. Wie viele geförderte freiwillige Ausreisen nach Afghanistan gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 (bitte wie in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 7 auf Bundestagsdrucksache 18/2565, d. h. differenziert nach Jahren, Alter, Aufenthaltsdauer und gewährten Hilfen auflisten; bitte zusätzlich in einer weiteren Tabelle nach Jahren und Bundesländern differenzieren)?

Die der Bundesregierung hierzu vorliegenden Angaben zu den über das Bund-Länder-Programm REAG/GARP geförderten freiwilligen Ausreisen nach Afghanistan können den nachstehenden Tabellen entnommen werden. Zu der Anzahl von darüber hinaus von den Bundesländern geförderten freiwilligen Ausreisen liegen der Bundesregierung keine validen Angaben vor.

Afghanistan - Ausreisende aus allen Bundesländern *	**Anz. Personen**	**Geschlecht**		**Altersgruppen**						**Aufenthaltsdauer in Deutschland**				
		M	**W**	**0-12**	**13-18**	**19-30**	**31-45**	**46-60**	**über 60**	**0 bis 6 Monate**	**über 6 bis 12 Monate**	**über 12 Monate bis 3 Jahre**	**über 3 Jahre bis 5 Jahre**	**über 5 Jahre**
Jahr														
2014	**100**	76	24	17	7	41	26	6	3	32	16	38	6	8
2015	**308**	266	42	27	45	164	59	8	5	237	30	24	11	6
2016	**3.319**	2.643	676	511	434	1.814	441	88	31	1.698	1.357	227	15	22
2017	**1.118**	939	179	126	145	616	182	36	13	92	72	900	33	21
2018**	**401**	366	35	15	43	243	81	11	8	29	18	241	86	27
Gesamt	**5.246**	**4.290**	**956**	**696**	**674**	**2.878**	**789**	**149**	**60**	**2.088**	**1.493**	**1.430**	**151**	**84**
* Nur tatsächlich ausgereiste Personen mit Zielland Afghanistan, ohne Ausreisen afghanischer Staatsangehöriger in andere Zielländer.														
** vorläufige Personenzahlen														

	2014	**2015**	**2016**	**2017**	**2018***
Baden-Württemberg	5	20	307	106	47
Bayern	23	82	530	207	81
Berlin	1	12	372	56	20
Brandenburg	1	13	104	53	14
Bremen	3	3	52	15	2
Hamburg	2	18	152	46	10
Hessen	11	60	370	164	51
Mecklenburg-Vorpommern	1		13	6	3
Niedersachsen	7	12	256	95	37
Nordrhein-Westfalen	17	39	459	179	67
Rheinland-Pfalz	8	16	226	57	28
Saarland			10	3	1
Sachsen	6	10	165	39	11
Sachsen-Anhalt		9	85	35	5
Schleswig-Holstein	15	7	124	36	18
Thüringen		7	94	21	6
Gesamt	**100**	**308**	**3.319**	**1.118**	**401**
*vorläufige Zahlen					

8. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die jährlichen Gesamtkosten der nach REAG/GARP gewährten Hilfen für eine freiwillige Rückkehr nach Afghanistan (bitte nach Jahren getrennt aufschlüsseln)?

Die der Bundesregierung hierzu vorliegenden Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Die Kostenangaben beziehen sich auf die rein operationellen Kosten wie bspw. Flugkosten, Reisebeihilfe, etc. Nicht erfasst sind die Personal- und Verwaltungskosten, die nur für das REAG/GARP Programm als Ganzes erfasst werden.

Afghanistan-Ausreisende aus allen Bundesländern *	**Kosten (Reisekosten, Auszahlungsbeträge, Betreuungskosten)**	
	Gesamtkosten	**Bundesanteil**
Jahr		
2014	141.945,92 €	70.972,90 €
2015	426.615,12 €	213.306,30 €
2016	4.039.626,21 €	2.019.799,66 €
2017	1.565.178,52 €	782.583,29 €
2018**		
Gesamt	6.173.365,77 €	3.086.662,15 €

* Nur tatsächlich ausgereiste Personen mit Zielland Afghanistan, ohne Ausreisen afghanischer Staatsangehöriger in andere Zielländer.

** Für das Jahr 2018 liegt derzeit nur die Angabe einer vorläufigen Personenzahl vor. Die diesbezüglichen Kosten können erst nach Abschluss des Verwendungsnachweises 2018 ermittelt werden.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333